

Im Januar 1889 wurde von Trebnitz aus
Schauvine eine Holzgraben - Erlebung un-
gebrochen / Lösung der Stauffer).

Im Frühjahr 1890 erfolgte der Abbruch des
Grenzbeils / bis zum Jahre 1837 Gefallen
und Esparmentzung gemacht, mit zahl-
reichen Eindrücken, mit Eifer und
so wurde im meiste Handlung / Er-
scheinen und der Herrschaft, während an Ab-
bruch wurde der eine Teil gemacht /
wahrhaftig.

Der Sommer des Jahres 1891 war im meiste
Einsicht im Jahr ungenügend. Es wurden
unmittelbar Kinder, im Alter bis zu 5 Jahren
von Diphtherie und Typhus befallen,
und so wurde eine verhältnismäßig große
Anzahl befallen an den genannten Krankheiten.

gewinnlich wurde sich der Trebnitzer Zeit-
worte nur Holzgraben beschreiben.

Im Herbst des genannten Jahres wurde
über den Kommissar die Aufklärung, und
aber nicht gekündigt wurde.

Im Jahre 1892 / August, September / wurde
auf der Trebnitzer und benachbarten Höfen
umfangreiche Krätzeübertragungen - Aufnahmen
und Abteilungen - abgehalten. Der Ort war
daran längere Zeit mit Unruhe be-
setzt. (Regimentsstab auf dem Felde und
Regiments - Käse bei der Trebnitzer).

Der Winter 1892/93 war ungewöhnlich
stark und brachte uns großen Schaden
während der längeren Zeit. Vorzüglich war
der Gefallen sehr stark der uns mütigen